

Tabellenende kommt bedrohlich nahe

Upschört braucht in der Landesliga Männer I dringen einen Sieg / Burhafe in Westeraccum



Ostfriesland/ - Dietrichsfeld will den Höhenflug von Reepsholt beenden. Ardorf muss im Kellerduell in Rahe antreten. Wenn es die Witterungsbedingungen zulassen, soll am Sonntag der achte Spieltag in der BoBel-Landesliga der Männer I ausgetragen werden. Dabei heißt es dann verlieren verboten für Upschört im Heimspiel gegen Uтары/Schweindorf.

Westeraccum - Burhafe: Für die Accumer steht jetzt nach der Niederlage gegen Dietrichsfeld wieder ein Sieg gegen Burhafe auf dem Wunschzettel. Doch die Gäste waren schon im Vorjahr ein unbequemer Gegner. Burhafe wird

versuchen, mit konstanten Leistungen das Powerteam in Verlegenheit zu bringen. Dennoch ist der Gastgeber um Robert Djuren in der Favoritenrolle. **Upschört – Uтары/Schw.:** Der Friedeburger Ligist aus Upschört muss gegen den Tabellennachbarn doppelt punkten, um nicht an das Tabellenende zu rutschen. Die Gäste bezwang am vergangenen Spieltag in einem starken Wettkampf Burhafe. Jetzt hofft Uтары auf zumindest einen Zähler an der Radarstraße. **Rahe – Ardorf:** Am Kukelorum steht ein Kellerduell an. Die Gäste aus Ardorf sind nach dem Sieg gegen Upschört im Aufwind. Jetzt möchte Birko Meenken mit seinem Team bei einem direkten Konkurrenten im Abstiegskampf etwas Zählbares sichern. Die Gastgeber mussten am vergangenen Spieltag pausieren, doch „Ostfrisia“ steht unter Zugzwang, denn ein weiterer Heimkampf darf nicht verloren gehen. **Pfalzdorf – Wiesede:** Nach der Niederlage in Reepsholt sollte der Titelverteidiger aus Pfalzdorf jetzt wieder einen deutlichen Sieg einfahren. Die Gastgeber sind auf eigener Strecke seit langem ungeschlagen. Dies soll auch nach der Begegnung gegen den Friedeburger Aufsteiger so sein. Wiesede kann in Richtung Wallinghausen frei aufwerfen, denn bei einem Titelaspiranten haben sie nichts zu verlieren. **Dietrichsfeld – Reepsholt:** Der Höhepunkt an diesem Wochenende findet in Dietrichsfeld statt. Nachdem der Gastgeber am vergangenen Spieltag Westeraccum bezwang, will das Team nun Reepsholt die erste Niederlage beifügen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Mannschaft um Matthias Niendieker hochkonzentriert zu Werke gehen. Der Tabellenführer aus Reepsholt kann auch diese Partie gelassen angehen, denn Herbstmeister sind sie bereits. Doch bei kleinsten Schwächen von „Good wat mit“ werden sie gnadenlos zuschlagen.